

Eingang: Di. 14.10.2014 15:06

Einreicher: Andreas Neugebauer

Typ: Anfrage

Antrag/Anfragestellung: Fraktion

Fachausschuss: A6

Verwaltungsausschuss: Nein

Rat: Nein

Betreff: Bundesweite Behördenrufnummer 115

Text: Die Fraktion der Piratenpartei Delmenhorst bittet um die Beantwortung folgender Anfrage:

Seit einigen Jahren gibt es die bundesweite Behördenrufnummer 115 ([http://www.115.de/DE/ueber\\_115/ueber\\_115\\_node.html](http://www.115.de/DE/ueber_115/ueber_115_node.html)). Leider taucht unter den teilnehmenden Kommunen die Stadt Delmenhorst nicht auf. Daher würden wir gerne folgende Fragen beantwortet haben:

1. Wurde die Teilnahme an der bundesweiten Behördenrufnummer 115 schon in Erwägung gezogen?
2. Wenn Ja, was sprach bisher gegen eine Teilnahme?
3. Wenn die Teilnahme geplant sein sollte, zu welchem Termin ist diese geplant?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der Anfrage im Allris

~~~~~

### **Antwort der Verwaltung (Fachdienst 71):**

Das vom Bundesinnenministerium (BMI) initiierte Projekt "D 115" verfolgt die Idee einer bundeseinheitlichen Behördenrufnummer, unter der Bürger Antworten auf vielerlei Fragen und Hilfestellungen rund um die Aufgaben der öffentlichen Hand und ihr eigenes Anliegen erhalten können.

Für Kommunen unter 100.000 Einwohnern wird vom BMI der Zusammenschluss bzw. Anschluss an ein größeres Service-Center empfohlen. In der hiesigen Region bemüht sich das Service-Center der Stadt Oldenburg intensiv um die umliegenden Kommunen als potentielle Kunden. Auch das Land Bremen betreibt ein solches Service-Center und sucht nach Interessenten.

Seitens der Stadt Delmenhorst wurde die Teilnahme an der Kampagne bereits in Erwägung gezogen. Der Leiter des Oldenburger Service-Centers hat am 30.07.2012 vor dem Verwaltungsvorstand und den Fachbereichsleitern einen Vortrag zum Thema "D 115" gehalten und das Service-Center der Stadt Oldenburg vorgestellt. Am 03.07.2014 haben Vertreter des Fachdienstes 71 das Service-Center Bremen besichtigt und sich dort u.a. über „D 115“

eingehend informiert.

Das Thema - eine freiwillige zusätzliche Leistung für die Kommunen - wird seitens der Stadt Delmenhorst dennoch als nicht dringlich angesehen und wurde deshalb in den vergangenen Monaten nicht mehr weiter vorangetrieben. Auch das Land Niedersachsen ist der Initiative bislang nicht beigetreten.

Fakt ist, dass der Service "D 115" bei der Stadt Delmenhorst in weiten Ansätzen durchaus bereits geleistet wird, z.B. in der Telefonzentrale und in der tel. Auskunftsstelle des Bürgerbüros. Eine Ausweitung (z.B. im Bürgerbüro) würde allerdings zwangsläufig einen personellen Mehrbedarf bedeuten.

Alternativ könnte die Kooperation mit einem anderen Service-Center erneut erwogen werden, falls finanzielle Mittel hierfür bereit stünden. Deren Höhe würde je nach vereinbarter Serviceleistung mit rd. 50.000,-- € jährlich veranschlagt werden müssen.

Delmenhorst, 22. Oktober 2014  
FD 71